

Herren Bezirksklasse A Gruppe 1 (Bayerischer TTV - Oberfranken-Ost)

SV Friesen : TSV 1889 Stockheim II
Mittwoch, 30.11.2022, 19:00 Uhr

Weißbach bleibt gegen den SV Friesen ungeschlagen

Das war eine gute Leistung: Nach unter 2 Stunden stand das amtliche Endergebnis von 7:3 für den TSV 1889 Stockheim II im Spiel der Herren Bezirksklasse A Gruppe 1 (Bayerischer TTV - Oberfranken-Ost) beim SV Friesen endgültig fest. Die Gäste profitierten in ihrem 8. Saisonspiel am Mittwochabend unter anderem davon, dass der SV Friesen mit 2 Ersatzspielern antrat. Eine sichere Bank war an diesem Tag insbesondere das untere Paarkreuz des Auswärtsteams, welches alle Einzel siegreich gestaltete und damit zum Erfolgsgaranten wurde. Den vorzeitigen Erfolg für seine Mannschaft sicherte Klaus Kestel, der durch seinen Sieg im zweiten Einzel den sechsten Zähler für das Team in diesem Mannschaftskampf fixierte.

Mit den Eröffnungsdoppeln ging es los. Ebert / Fössel gewannen ihr Spiel gegen Martin / Kestel sicher mit 3:0. Hierbei standen alle einzelnen Sätze, die mit jeweils nur zwei Punkten Unterschied endeten, auf des Messers Schneide. Gut gekämpft, aber verloren, hieß es bei der wenig später folgenden 1:3 Niederlage jedoch für Müller / Steinmetz gegen Hilbert / Weißbach. Das Zwischenergebnis zeigte nun ein 1:1. Weiter ging es anschließend mit den Einzel. Ralf Ebert besiegelte indes mit einem 11:2, 11:6, 4:11, 11:8 gegen Klaus Hilbert einen Punkt für sein Team. Kurzfristig sah es gut aus, aber letztlich war Ralf Fössel bei seiner Vier-Satz-Niederlage von Hans Martin dann doch niedergedrungen worden. Kurze Zeit später ging es beim Spielstand von 2:2 weiter, als das untere Paarkreuz die Schläger kreuzte. Den Sieg von Henry Weißbach konnte Josef Müller im Match beim 1:3 nicht verhindern. Somit ging dieser Zähler an das Gästeteam. Das Spiel hätte also insgesamt auch knapper ausgehen können. Bei seiner Drei-Satz-Niederlage gegen Klaus Kestel wurden anschließend Klaus Steinmetz unterm Strich die Grenzen aufgezeigt. Völlig ohne Chance war Steinmetz hierbei im dritten Satz, der mit 0:11 zu Ende ging. Beim Stand von 2:4 gingen die Spitzenspieler des SV Friesen und des TSV 1889 Stockheim II in die Box. Zwei Sätze lang fand dann Ralf Ebert gegen Hans Martin das richtige Mittel, bevor sein Kontrahent sich umstellte und das Spiel doch noch mit 3:2 gewann. 3:2 hieß es am Ende des nächsten Spiels, als Ralf Fössel und Klaus Hilbert den letzten Ballwechsel spielten. Auch rückblickend war das eine wirklich spannende Partie. Josef Müller verlor sein Spiel dagegen gegen Klaus Kestel unterm Strich eindeutig und nicht überraschend nach Sätzen mit 5:11, 7:11, 4:11. Durch diesen sechsten Zähler war dem Gastteam der Sieg schon nicht mehr zu nehmen. Bevor die beiden Vierer an den Tisch traten, stand es somit 3:6. Bei seiner Drei-Satz-Niederlage gegen Henry Weißbach war für Klaus Steinmetz letztlich wenig zu holen und der Punkt ging verdient an die Gäste. Mit dem letzten Spiel des Tages ging der Mannschaftskampf mit einem Ergebnis von 3:7 zu Ende.

Nach diesem Ergebnis weist der SV Friesen nun ein Punktekonto von 2:16 Punkten auf, während der TSV 1889 Stockheim II vor dem nächsten Spiel, das am 09.12.2022 gegen den SV Rothenkirchen 1946 II ansteht, 14:2 Punkte zu verzeichnen hat. Die Mannschaft des SV Friesen bestreitet unterdessen das nächste Spiel am 09.12.2022 gegen den TSV Windheim 1904 IV.

Statistik:

SV Friesen

Doppel: Ebert / Fössel 1:0, Müller / Steinmetz 0:1

Einzel: R. Ebert 1:1, R. Fössel 1:1, J. Müller 0:2, K. Steinmetz 0:2

TSV 1889 Stockheim II

Doppel: Martin / Kestel 0:1, Hilbert / Weißbach 1:0
Einzel: H. Martin 2:0, K. Hilbert 0:2, K. Kestel 2:0, H. Weißbach 2:0